Digitale Rechte - globale Herausforderungen lokal lösen // lokale Beispiele

Paul Böttcher Strategy & Public Policy Advisor



Agenda

Strategie //
Brüssel's Digital Rights Charter

Capacity Building //
Dublin's Academy of the Near Future

Öffentliche Teilhabe //
Hamburg's Urban Data Challenge

Strategie // Brüssel's Digital Rights Charter

Strategie // Brüssel's Digital Rights Charter

Ausgangslage 1/2

- Brüssel hat eine tiefgreifende, digitale Transformation angestoßen, zu der auch die digital-strategische Ausrichtung der Stadtentwicklung zählt
- Politik und Verwaltung haben sich vorgenommen, sich für den Schutz und die Förderung der digitalen Rechte sowie die Verringerung der digitalen Kluft (digital divide) einsetzen
- Brüssel hatte jedoch noch keine Strategie oder Deklaration, strategische Ziele oder Handlungsfelder zur Stärkung digitaler Rechten definiert
- Daher der Fokus auf der Erstellung einer "Charter für digitale Rechte"



Brüssel's Digital Rights Charter

Ausgangslage 2/2

- Die Stadt äußerte die **Notwendigkeit**, ein offizielles Leitbild zu entwickeln, das als Grundlage für künftige Maßnahmen dienen soll
- 5 verschränke Themenfelder
 - Digitale Integration, Solidarität, Gleichheit und Gerechtigkeit
 - Transparenz, Verantwortlichkeit und Entscheidungsfreiheit
 - Beteiligung am digitalen öffentlichen Raum
 - Privatsphäre, Datenschutz, Sicherheit Und Gefahrenabwehr
 - Nachhaltigkeit



Kontext

- Smart City Strategie
- Datenstrategie
- Digitales Transformationsprogramm (BXL2021)





PERSPECTIVES 2030 ET AU-DELÀ

Brüssel's Digital Rights Charter

What's New?

- Eine dezidierte Charter für digitale Rechte für die digitale Stadtentwicklung
- Charter setzt einen ideologisch-normativen Rahmen und zeigt einen konkreten Maßnahmenplan die nächsten Jahre auf
- Fokus auf Digital Divide der Stadtgesellschaft: Stadt führt in Zusammenarbeit mit
 der Vrije Universiteit Brussel (VUB) eine Analyse zur digitalen Kluft (digital divide)
 in der Stadt durch, um ein besseres Bild von den Bedürfnissen und
 Herausforderungen der Bevölkerung im Bezug auf die Nutzung digitaler,
 städtischer Angebote zu bekommen

Capacity Building // Dublin's Academy of the Near Future

Ausgangslage 1/2

Smart Dublin Programm

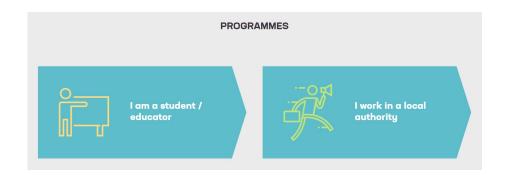
- Umsetzung erfolgt im Zusammenschluss der vier Dubliner Kommunalverwaltungen
- Dublin implementiert derzeit eine Reihe von zukunftsweisenden Technologieprojekten, die vom Einsatz von Drohnen bis zum digitalen Zwillingen und vernetzten Rettungsbojen reichen
- Da die Stadt die digitale Transformation vorantreibt, wird es immer wichtiger, **digitale Lösungen** zu entwickeln, die **vertrauenswürdig, offen und transparent für die Öffentlichkeit** sind
- In diesem Zusammenhang hält es Dublin von entscheidender Bedeutung, dass die Mitarbeitenden der öffentlichen Behörden sowie die Einwohner:innen im Umgang mit neuen Technologien geschult und weitergebildet werden
- Smart Dublin Programm verpflichtet Dublin, die Menschenrechte im digitalen Kontexten zu f\u00f6rdern
 15.04.2024 | Data Week Leipzig | Digitale Rechte globale Herausforderungen lokal l\u00f6sen

Ausgangslage 2/2

- Dublin hat sich das Ziel gesetzt, einen Prototyp für ein Schulungsmodul zu digitalen Rechten zu entwickeln
- Ziel: Sensibilisierung von lokalen Behörden, Jugendlichen und Einwohner:innen für die ethischen und datenschutz-rechtlichen Auswirkungen von Technologien im öffentlichen Raum
- Module werden im Rahmen des Smart-City-Bildungsprogramms "Academy of the Near Future" angeboten werden

ACADEMY#NEAR FUTURE

A Smart Cities Education Programme designed for young people and local authority staff.







Building Leaders, Crafting Communities



'Design Your Future City' TY Week



Citizen Science TY Workshops



The Connective Detective



What's New?

- Zweigeteilter Fokus der Bildungsmodule auf Verwaltung und Zivilgesellschaft
- Besonderer Fokus auf Jugendbildung
- Entwicklung verschiedener Modul-Prototypen sowie von Lernmaterialien, die für digitale Rechte sensibilisieren und
 - auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten, und
 - Replizier- und skalierbar sind

Öffentliche Teilhabe // Hamburg's Urban Data Challenge

Hamburg's Urban Data Challenge

Ausgangslage

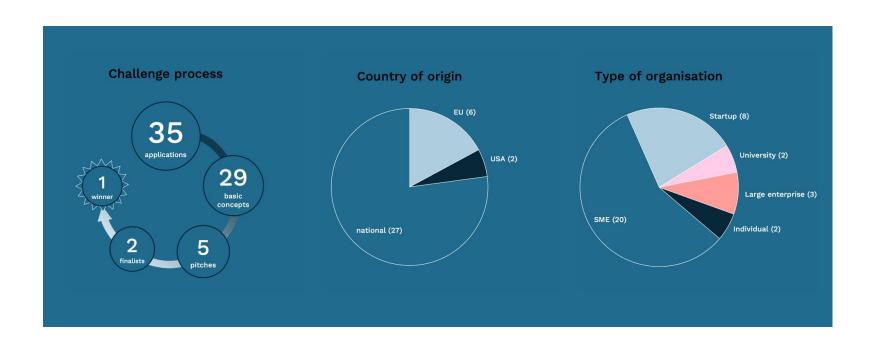
- 2023 richteten die Stadt Hamburg und das The New Institute die "Urban Data Challenge" aus
- Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen, Startups sowie wissenschaftliche Einrichtungen
- Gesucht wurden Ideen und Lösungsvorschläge zur datengestützten Verbesserung der Rad- und Mikromobilität in den Stadtteilen St. Pauli, Altona und Sternschanze
- Der beste Lösungsvorschlag erhielt ein Umsetzungsbudget von 40.000 Euro und wurde in Zusammenarbeit der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende umgesetzt

aws | 28 Februar 2023

Urban Data Challenge vergibt 40.000 Euro für datengetriebene Mobilitätsideen



Hamburg's Urban Data Challenge



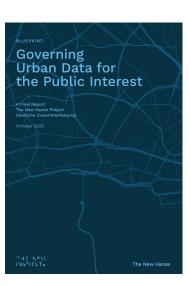
Hamburg's Urban Data Challenge

What's New?

A) Einbindung der Öffentlichkeit in Entwicklung datenbasierter Stadtentwicklungskonzepte

- Die Erprobung neuer Formate für digitale Partizipation
- Kollaborative Nutzung von Mikromobilitäts-Daten aus öffentlichen und privaten Quellen erproben in Bezug auf nachhaltige Stadtentwicklungskonzepte

- B) Erprobung neuer Kollaborations-konzepte zwischen Privatwirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft
- Neben städtischen Daten aus der Urban Data Platform wurden erstmals auch Daten von privatwirtschaftlichen Mobilitätsunternehmens Bolt sowie loT Venture zur Verfügung gestellt.
- Erprobung neuer
 Datenaustauschmodelle (B2G2S)



Vielen Dank, für Ihre Aufmerksamkeit

Paul Böttcher Strategy & Public Policy Advisor

<u>Paul.Boettcher.17@ucl.ac.uk</u> <u>www.linkedin.com/in/paulboettcher</u>